

Bürger-Informationen für Kleinrinderfeld 🚳 sowie für die Ortsteile Limbachshof und Maisenbachhof







Vorwort unseres 1. Bürgermeisters Harald Engbrecht

Würgegriff gelockert!?



Werte Bürgerinnen und Bürger,

mit dem einziehenden Frühling haben wir endlich auch wieder unsere "Freiheit" größtenteils zurückbekommen. Corona Maßnahmen, die massiv unsere Grundrechte beschnitten haben, sind zurückgenommen worden.

Endlich hat uns unsere Bundes- und Landesregierung aus dem Würgegriff entlassen.

Es ist ein deutliches Aufatmen in der Bevölkerung wahrzunehmen. Auch bei uns in Kleinrinderfeld habe ich den Eindruck gewonnen, dass wir ein Stückweit entspannter und gelassener reagieren und im gegenseitigen Umgang miteinander weniger bissig argumentieren.

Im Rathaus sind wir noch etwas vorsichtiger. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass im Bürgerbüro, bedingt durch die hohe Frequentierung, für Besucher noch eine Maskenpflicht angeordnet ist. Ich denke Sie gehen mit mir, wenn ich die Gesundheit meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter höher bewerte als die Unannehmlichkeit, während Ihres Aufenthalts im Rathaus eine Maske tragen zu müssen.

Auch weiterhin wird auf die Terminvergabe gesetzt. Es hat sich gezeigt, dass es durch dieses Organisationsmittel kaum noch Wartezeiten gibt und wir im Nachgang Ihre Anträge schneller und effektiver bearbeiten können.

Aber ich kann Sie beruhigen: Bei den weiter sinkenden Coronafallzahlen werden wir bald wieder in den "normalen" Zustand zurückkehren, den Sie vor der Pandemie gewohnt waren. Ohne Terminvergaben, Masken und Trennscheiben.

Schildbürgerstreich "Kirchheimer Straße"

Wie bereits mehrmals in der Rathaus Post thematisiert, versuchen wir weiterhin die Verkehrs- und Parksituation in den Hauptdurchfahrtsstraßen in den Griff zu bekommen.

Mehrmals hatten wir mit Mitarbeitern des Landratsamtes, der Polizei und den Gemeinderäten Besichtigungstermine vor Ort, bei denen Maßnahmen besprochen und auch im Gemeinderat beschlossen wurden.

Eine dieser Maßnahmen war, auf Höhe Hausnummer 24 – Ende Fußweg Kühler Grund und Kirchheimer Straße – eine Straßenverengung mit aufgebrachten Bodenschwellern einzurichten. Weiterhin war vorgesehen, an dieser Verengung dem Verkehrsteilnehmer Richtung Kirchheim Vorfahrt zu gewähren. Leider hat aber das Straßenbauamt entschieden, sich über die vom Gemeinderat beschlossene Vorgabe hinwegzusetzen und dem Verkehr bergab, Richtung Dorfmitte, Vorfahrt zu gewähren.

Es kam, wie es kommen musste – fast täglich entstanden lebensgefährliche Verkehrssituationen, bei denen auch Leib und Leben von Fußgängern gefährdet wurden, weil von Kirchheim kommende Fahrzeuge bis auf dem Gehweg im Entgegnungsverkehr ausweichen mussten.

Einwände und Bitten beim Straßenbauamt unsererseits, sich an die Vereinbarung zu halten und die Beschilderung mit Änderung der Vorfahrtsregel einzurichten, wurden abgelehnt.

Somit blieb mir nur noch die Entscheidung, die Bodenschwellen wieder abbauen zu lassen.

Ich bin noch immer überzeugt, dass es an dieser Stelle funktionieren könnte, wenn wir unser ursprüngliches Konzept eingeführt hätten und evtl. noch mit einer zusätzlichen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h vor dem Hindernis von Kirchheim kommend gearbeitet hätten.

So wie es auch zum Beispiel in Fuchsstadt erfolgreich angewendet wird. Aber, wo kein Wille, da auch kein Weg.



Entscheidung Verwaltungsgemeinschaft ist gefallen

Um uns für die Zukunft erfolgsorientierter aufzustellen, ist die Mehrheit des Gemeinderates mir gefolgt und hat einer Aufnahme von Gesprächen mit den Nachbargemeinden Kist und Altertheim zur Aufnahme Kleinrinderfelds in die bestehende Verwaltungsgemeinschaft (VG) Kist/Altertheim zugestimmt.

Ein Beitritt kann aber nur erfolgen, wenn alle beteiligten Gemeinden ihre Zustimmung geben.

Leider sah die Mehrheit des Altertheimer Gemeinderats keinen Gewinn bei unserer Aufnahme in die VG. Somit ist das Vorhaben zur Bildung einer starken und aus meiner Sicht erfolgreichen VG Kist/Altertheim/Kleinrinderfeld gestorben.

Sachargumenten wurde leider nur bedingt Beachtung geschenkt. Die Diskussion in der öffentlichen Sitzung vom 11.04. in Altertheim wurde mehr auf emotionaler Ebene geführt. Immer wieder wurde auf die schwierige Zusammenarbeit und Unstimmigkeiten in der VG Kist/Altertheim hingewiesen. Die Angst, die Situation durch unseren Beitritt noch zu verschärfen, war allgegenwärtig.

Ich bin nach wie vor der Meinung, wir hätten uns schon "zusammengerauft" und vernünftige Lösung für alle Beteiligten gefunden.

Allerdings muss man auch hinterfragen, wenn in einer Beziehung zwischen zwei Gemeinden einer VG eine so große Diskrepanz herrscht, ob ein Beitritt dann tatsächlich erfolgversprechend sein kann?!

Ich bedanke mich bei allen Gemeinderäten von Altertheim für die investierte Zeit, Arbeit und offenen Gespräche. Bei den Gemeinderäten von Kist und Bürgermeister, Volker Faulhaber, bedanke ich mich zusätzlich für die Unterstützung, den immer positiven Signalen und Bereitschaft gemeinsam mit Kleinrinderfeld neue, moderne Wege beschreiten zu wollen.

Haushalt 2022

In der Gemeinderatssitzung vom 21.04.2022 wurde eine erste Beratung über unseren Haushalt für das Kalenderjahr 2022 abgehalten.

Belastungen durch Pflichtausgaben der Gemeinde sowie Schuldenlast aus der vorangegangenen Legislaturperiode lassen uns keinen großen Spielraum für zusätzliche größere Ausgaben und Förderungen.

Die Gemeinde muss noch bis 2027 jährlich ca. 400.000,-- € Tilgungszahlungen leisten. Pflichtaufgaben sind u. a. Kindergarten, Schule, Wasser und Abwasser. So müssen wir den Kanal in der Röckertstraße mit Kosten in Höhe von ca. 600.000,-- € auf zwei Jahre sanieren.

Zusätzlich kommen für die nächsten Jahre jeweils Kosten für eine Kamerabefahrung der Kanalisation einzelner Ortsteile mit jeweils 100.000,-- € auf uns zu. Abstellen evtl. festgestellter Mängel noch nicht mit in die Kalkulation einbezogen. Im Bereich der Trinkwasserversorgung müssen wir auch den gestiegenen Anforderungen gerecht werden und Haushaltsgelder für Modernisierung und Sanierung aufbringen.

Der Ausbau unserer Grundschule in Kirchheim mit zusätzlichen Klassenzimmern in Containerbauweise in diesem Jahr belastet den Haushalt der drei Gemeinden Kirchheim/ Kleinrinderfeld/Geroldshausen mit über 900.000,-- €, das zwar mit einem Kredit über den Schulverband aufgefangen wird, aber getilgt werden muss trotzdem. Zusätzliche Modernisierung und Ausstattungen, wie digitale Schultafeln oder Belüftungsgeräten, schlagen nochmals mit über hunderttausend Euro zu Buche.

Durch die Welle der über 40 Geburten im Kalenderjahr 2021 in Kleinrinderfeld, müssen wir zukünftig auch wieder mit einem Defizit aus dem Bereich des Kindergartens rechnen.

Die Kreisumlage (39%), die an das Landratsamt abgeführt wird, beträgt jetzt, nach Erhöhung um 2% gesamt 989.000,--€. Im Kalenderjahr 2023 soll sie nochmals um 1%, auf gesamt 40% steigen. Die 1.000.000,--€ Marke ist dann deutlich überschritten.

Zusätzlich belastet uns die Inflation und gestiegene Baukostenpreise genauso wie Sie.

Sie sehen nur an diesen Beispielen aus dem Bereich der Pflichtaufgaben, dass unser Spielraum im Haushalt äußerst knapp wird. Wir haben ein Defizit, das wir noch aus den allgemeinen Rücklagen auffangen können, aber für die Folgejahre wird es immer schwieriger ohne Kreditaufnahmen auszukommen.

Und spätestens dann "beißt sich die Schlange in den Schwanz". Kredite, die man nur mit weiteren Krediten bedienen kann, führen unweigerlich in eine unüberschaubare Überschuldung von Gemeinden, die dann Gefahr laufen, zwangsverwaltet zu werden.

Wir müssen "den Gürtel enger schnallen" und uns in Geduld bis 2026 üben, größere Projekte wieder anzugehen.

So habe ich mich auch entschlossen mein Projekt "Fahrradweg" etwas langsamer anzugehen und in diesem Jahr nur mit dem Versuch des notwendigen Grundstückserwerbs und Absicherung einer möglichen Förderung abzuschließen. Baubeginn wird dann erst im nächsten Jahr sein. So Gott, Grundstücksbesitzer und Förderstellen mitspielen.



Ehrenbürger verstorben

Unser Ehrenbürger Herr Wilhelm Josef "Willi" Grimm ist am Gründonnerstag den 14. April 2022 verstorben.

Leider durfte ich Willi nur zwei Jahre lang näher kennen lernen. Aber in diesen zwei Jahren habe ich Willi als warmherzigen, liebevollen Menschen empfunden, mit künstlerischen Ideen für gut und gerne einer weiteren Generation. Selbst im hohen Alter waren unsere Gespräche immer von gegenseitigem Respekt geprägt, die Argumente mir gegenüber hat er mit messerscharfem Verstand vertreten. Ich war immer gerne Gast im Hause Grimm.

Willi Grimm hat sich über seine Kunst längst ein Denkmal gesetzt. Unzählige Werke, Gedenksteine, Stelen, Wegkreuze und Denkmäler stehen überall in Franken. Immer ist es eine Verehrung und Verneigung vor der Heimat und seiner Geschichte. Auch wenn er modern arbeitete, hatten seine Arbeiten einen Bezug zur Religion und zur Tradition seiner Region und er hat es verstanden, die Menschen in seiner Umgebung mit seinen Steinen und Stelen anzusprechen und anzuregen.

Mein ganzes Leben bestand aus Arbeit, sagt Willi Grimm auf die feine Art eines altersweisen Menschen.

Die Gemeinde Kleinrinderfeld verliert nicht nur einen Ehrenbürger, sondern einen Menschen mit kreativen Begabungen und künstlerischen Fähigkeiten, die weit über die Grenzen Kleinrinderfelds bekannt waren und mit Sicherheit noch lange bekannt bleiben.

Mein tiefstes Mitgefühl und mein aufrichtiges Beileid gelten der Familie Grimm.

Aus ganzem Herzen möchte ich Ihnen mein Mitgefühl aussprechen. Ich weiß, dass Worte in dieser Situation keine Linderung bieten. Trotzdem möchte ich Ihnen mein aufrichtiges Beileid aussprechen.

Zu guter Letzt

Das Landratsamt Würzburg verzichtet auf die Einrichtung einer Notunterkunft in gemeindlichen Räumen in Kleinrinderfeld. Die Zuströme von Flüchtlingen aus den Kriegsregionen der Ukraine finden nicht auf dem hohen Niveau wie erst angenommen statt. Es sind bereits ausreichend Notunterkünfte im Landkreis vorhanden. Ich bitte Sie aber weiterhin, evtl. freistehende Mietwohnungen für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen, um den Aufenthalt in den Notunterkünften so gering wie möglich zu halten.

Am 07.05.2022 findet wieder ein gemeindlicher Backtag für unsere Bürgerinnen und Bürger statt. Bitte meldet Euch über unsere Zentralen Dienste bis spätestens 1.5.2022 unter der Telefonnummer 09366 / 9077-42 oder -21 an.

Genießt die zurückgewonnene Freiheit und die wärmer werdenden Tage. Bleibt gesund,

Ein Herz für: Einander

Kontaktdaten:

Harald Engbrecht 1. Bürgermeister

Telefon 09366 9077-22 Telefax 09366 9077-90 Mobil 0175 6677293

h.engbrecht@kleinrinderfeld.bayern.de

Ihr 1. Bürgermeister Harald Engbrecht



AUS DEM RATHAUS

Ausstellung LANDschafftKUNST

Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung "50-Jahre-Landkreis-Würzburg" öffnete die Künstlerinnengruppe "Kunst-im-Laden" ihr Atelier am Palmsonntag. Bei schönem Frühlingswetter kamen viele Besucher zur Ausstellung in Kleinrinderfeld und erfreuten sich an den farbenfrohen Kunstwerken bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Der Bürgermeister von Kleinrinderfeld, Herr Engbrecht und der Kulturbeauftragte der Gemeinde, Herr Grimm, waren unter den Gästen.

Im Rahmen des Kulturherbstes öffnet die Künstlergruppe am 15./16. Oktober 2022 wieder ihr Atelier für interessierte Kunstliebhaber.



Von links: Marianne Wilke, Christina Lange, Bürgermeister Engbrecht, Ina Schweizer, Gisela Adam-Stiurins, Elisabeth Kemmer-Wartensleben und Martina Schmitt

Das Rathaus ist am Freitag, 27.5.2022 und am Freitag, 17.6.2022 geschlossen!

Termine im Mai: "Weißer Sonntag" 01.05.22 Erstkommunion 11 Uhr Kirche 01.05.22 Iron Fighters, Mai-Feier 10 Uhr Clubhütte 07.05.22 gemeindlicher Brotbacktag 14.05.22 **TSV Kleinrinderfeld** Wirtshaussingen 19 Uhr Sportheim 15.05.22 Iron Fighters 10 Uhr Motorradgottesdienst Gelände Fa. Scheuermann 25.05.22 **AKUV** Jahreshauptversammlung, 19 Uhr Sportheim 21.05.22 u. Freiwillige Feuerwehr 22.05.22 Einweihung des Feuerwehrgerätehauses 26.05.22 Schützenverein 9 Uhr Feldgottesdienst 10 Uhr Wandertag 29.05.22 Kommunalunternehmen "Es war einmal ... Märchen u. Tänze aus Nah u. Fern" 15 Uhr Gemeindehaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger, die französischen Freunde aus unserer Partnergemeinde Colleville-Montgomery werden uns in der Zeit vom **Donnerstag**, **26. Mai bis Sonntag 29.05.2022** besuchen, natürlich abhängig von der Coronasituation.

Bitte beteiligen Sie sich am Austausch und wenn Sie Gäste bei sich aufnehmen möchten, melden Sie sich im Rathaus Zentrale Dienste unter 09366/9077-42 oder 09366/9077-21

<u>s.hess@kleinrinderfeld.bayern.de</u> <u>n.brandt@kleinrinderfeld.bayern.de</u>

Unser Titelbild zeigt Bärlauch an der Dr.-Weber-Hütte aufgenommen von Susanne Heß





zur Einweihung des neuen Feuerwehrhaus

Sonntag, 22. Mai 2022, Deutschherrenstraße

9.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung

im neuen Feuerwehrhaus

anschließendem Frühschoppen

11.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr offizielle Übergabe des Feuerwehrhauses

14.00 Uhr Festbetrieb

Auf Ihren Besuch freut sich die gesamte Feuerwehr und Vorstandschaft.

Fußwallfahrt zum Hl. Blut nach Walldürn

Nach zweijähriger coronabedingter Pause pilgern wir in diesem Jahr wieder zum Hl. Blut nach Walldürn.

Die Wallfahrt findet unter dem Leitwort:

"Wir sind gekommen, ihn anzubeten."

Matthäus 2, 2b (Lutherübersetzung)

von 17.06.2022 - 19.06.2022 statt.

Wir laden herzlich ein, mit uns den Weg zu gehen, und freuen uns über jede Anmeldung, ob erfahrene Wallfahrer oder Erstpilger.

Viele schreckt der lange Weg - keine Angst, die Gemeinschaft trägt uns.

Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis **20. Mai 2022** erforderlich, damit wir die Zimmer reservieren können. Bitte auch anmelden, wenn keine Übernachtung gewünscht ist.

Für weitere Informationen steht das Wallfahrtsteam gerne zur Verfügung.

Ursula Heß Tel. 09366/7459 Christine Stockmann Tel. 09366/1579 Gabi Scheuermann Tel. 09366/7621





AUS DEM LANDKREIS

Ehrung langjähriger Feldgeschworenen des Landkreises Würzburg Festlicher Abend für ein besonderes Ehrenamt auf Gut Wöllried

Großen Dank und tiefsten Respekt erfuhren langjährige Feldgeschworene im Landkreis Würzburg bei einem Ehrenabend auf Gut Wöllried in Rottendorf. Landrat Thomas Eberth und Emil Fischer, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Würzburg, zeichneten 37 Männer aus, die seit 25, 40, 50 und 60 Jahren als Hüter der Grenzen zum Frieden vor Ort beitragen.

"Eine 800 Jahre währende Tradition wie das Feldgeschworenenwesen lässt sich so leicht nicht erschüttern", meinte Gastgeber Landrat Eberth angesichts der Corona-Krise. Er freute sich, diesen Ehrenabend nach zwei Jahren Pause wieder in Präsenz durchführen zu können. Angesichts des bedrückenden Leides der Menschen in der Ukraine sei wieder deutlich geworden, wie zerbrechlich und schützenswert das friedliche Miteinander im Großen und im Kleinen ist.

Landrat Eberth nannte die Feldgeschworenen "Kenner der Grenzen" und sah die Arbeit der Siebener als nach wie vor unverzichtbar. Die Technik von heute könne zwar Grundstücke exakt vermessen. Aber der Grenzfrieden sei erst durch unparteiische Ehrenamtliche gewahrt, die dank ihrer Beständigkeit, ihrer Verlässlichkeit und der Bewahrung des Siebenergeheimnisses auf Lebenszeit das Vertrauen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger genießen.

"Sie haben es verdient, in diesem Rahmen geehrt zu werden", drückte Emil Fischer seine Verbundenheit mit den Feldgeschworenen aus. Der Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Würzburg dankte für die gute Zusammenarbeit auch im Namen von Jürgen Eisentraut, dem Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken.

"Unsere Dörfer wären ärmer, wenn Traditionen wie diese im Ort verschwinden würden", erinnerte Behördenleiter Fischer an Werte wie Heimat, Ehrenamt und Vertrauen. "Die wichtigsten Dinge kann man mit Geld nicht kaufen", unterstrich Norbert Jesberger im Namen der Obmänner der Feldgeschworenen-Vereinigungen Würzburg links des Mains, Würzburg rechts des Mains und Ochsenfurt "das Miteinander vor Ort". Grund und Boden, das sei ein sensibler Bereich. Feldgeschworene hätten deshalb "wichtige Mittlerfunktionen".

Bei den Ehrungen durften die langjährigen Feldgeschworenen Applaus, Gratulationen, Urkunden und Geschenke entgegennehmen. Vor Ort gratulierten auch der Ehrenvorsitzende Klaus Wild und zahlreiche Bürgermeister der Heimatorte der Geehrten. Dem 86-jährigen Ludwig Emmerling wurde besonders applaudiert. Er ist seit 1961 und damit seit über 60 Jahren Feldgeschworener in Veitshöchheim.

Der Ehrenabend mit Festmenü wurde musikalisch und äußerst stimmig umrahmt von der Kapelle "Die fünf Ruckser" aus Kürnach.

Als besonderes Schmankerl trug Hermann Hehn einige seiner Lieblings-Mundartgedichte vor.

Ehrungen der Feldgeschworenen-Vereinigung Links des Mains:

50 Jahre: Wilhelm Thorwarth (Fuchsstadt), Edgar Thorwarth (Fuchsstadt).

40 Jahre: Günter Falk (Kleinrinderfeld), Helmut Neckermann (Kleinrinderfeld), Günter Zimmermann (Uengershausen), Werner Schätzlein (Uettingen).

25 Jahre: Horst Thorwart (Reichenberg), Manfred Hümmer (Waldbüttelbrunn), Artur Rügamer (Waldbüttelbrunn), Matthias Grimm (Kleinrinderfeld), Karl Kohrmann (Holzkirchen).



Foto: Irene Konrad





AUS DEM LANDKREIS

"Jeder Moment WERTvoll" – Landratsamt Würzburg veranstaltet Fotowettbewerb zum Landkreisjubiläum

50 JAHRE LANDKREIS WÜRZBURG

Im Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises Würzburg in seiner heutigen Form veranstaltet das Landratsamt Würzburg einen Fotowettbewerb. Unter dem Motto "Jeder Moment WERTvoll – Der Landkreis Würzburg aus neuen Blickwinkeln" sind

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgerufen, außergewöhnliche Perspektiven auf die Landkreisgemeinden, die Natur und die Menschen, die dort Leben, mit ihren Kameras festzuhalten.

Der Wettbewerb beginnt am 1. Februar 2022, Einsendeschluss ist der 15. September 2022. Bilder, die davor oder danach eingesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Rundflug ab Giebelstadt als Hauptgewinn

Wer den Wettbewerb gewinnt, entscheidet eine Fachjury. Das Expertengremium besteht unter anderem aus Vertretern der Presse und professionellen Fotografen, wählt nach Ablauf der Einsendefrist die schönsten Motive aus und vergibt die Preise. Als Hauptgewinn winkt der Siegerin oder dem Sieger ein Rundflug über den Landkreis Würzburg vom Flugplatz Giebelstadt aus. Für den zweiten Platz gibt es eine Einladung zum Essen mit Landrat Thomas Eberth persönlich. Die Plätze drei bis zehn erhalten attraktive Sachpreise.

Doch auch wer keinen Preis erhält, hat die Chance auf einen Ehrenplatz: Die Siegermotive und eine Auswahl der weiteren Einsendungen wird im Anschluss an den Wettbewerb auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht. Die schönsten Motive werden zudem in einer Ausstellung in den Gängen des Landratsamts im Zuge des Kulturherbstes präsentiert.

Teilnehmer müssen den besonderen Blick beweisen

Teilnehmen dürfen Menschen jeden Alters, die einen besonderen Blick auf den Landkreis Würzburg beweisen. Über die E-Mail-Adresse <u>fotowettbewerb@lra-wue.bayern.de</u> können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zu drei Bilder einsenden.

Die Fotos müssen folgende Anforderungen/Zusätze enthalten erfüllen:

- Bildbeschreibung des Motivs/der Motive: Was ist zu sehen und warum ist dies ein "neuer oder besonderer Blickwinkel auf den Landkreis Würzburg"? (zwei bis drei Sätze)
- Urheber und dessen Kontaktdaten müssen genannt sein (Vor- und Nachname, kein Pseudonym, Anschrift, Telefonnummer)
- Auflösung von mindestens 3000 x 2000 Pixeln
- Bilddichte von 150 dpi
- Als Dateiformat ist .jpg vorgegeben
- Dateigröße maximal 20 Megabyte
- Die Fotos dürfen weder Wasserzeichen noch Signet enthalten.

Lediglich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts Würzburg und an der Konzeption und Umsetzung des Fotowettbewerbs beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen sind unter www.landkreis-wuerzburg.de/fotowettbewerb zu finden.



AUS DEM LANDKREIS

Kulturbrücken im Landkreis Würzburg

Kultureller Genuss für Demenzkranke, Angehöre und sonstige Kulturfreunde

"Es war einmal ... Märchen und Tänze aus Nah und Fern"

Datum: 29.05.2022

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Kleinrinderfeld Jahnstraße

Kontakt:

Gemeinde Kleinrinderfeld, Tel. 09366 9077-42

Frau Heß

E-Mail: s.hess@kleinrinderfeld.bayern.de

www.kleinrinderfeld.de

Es erwartet Sie ein vergnüglicher Nachmittag mit Märchen, Geschichten und Tänzen - dargeboten von dem Duo Binnaz, alias Gesine Kleinwächter (Erzählerin) und Eva Streit (Moona, die Tänzerin).

Die Erzählerin Gesine Kleinwächter entführt Sie mit wundersamen Geschichten in die Welt der Märchen - in eine Fantasiewelt voll zauberhafter Landschaften, fabelhafter Wesen, geheimnisvoller Figuren und spaßiger Begebenheiten! Dabei versteht es die Erzählerin, allein durch das gesprochene Wort ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Mit ausdrucksstarker Stimme und Gesten entstehen beim Zuhören Bilder im Kopf und Herz, die passend umrahmt und in den Tänzen von Eva Streit/Moona neu interpretiert werden. Moona, Tänzerin und Choreografin, verzaubert mit unterschiedlichsten Tanzeinlagen in traumhaften Kostümen zu klangvoller Musik - und erzählt so die märchenhaften Begebenheiten noch einmal auf ganz andere Weise.

Beide Künstlerinnen entführen auf eine Reise in die eigene Fantasie, in die verwunschene Welt der Märchen aus aller Herren Länder!

Anmeldung bis 20.05.2022:

Gemeinde Kleinrinderfeld, Tel. 09366 9077-42 oder -21 Zentrale Dienste



нформація для біженців та 089/72 08 05 68

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Leistungsstark wie erwartet, ertragreicher als du denkst.



Jetzt beraten lassen!

Steffen Endres

Allianz Hauptvertreter Seeweg 5 97256 Geroldshausen steffen.endres@allianz.de

www.allianz-steffen-endres.de

01 70.4 00 78 19







GEMEINDERATSSITZUNG

Bericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17. März 2022

Vortrag der Partnerschaftsbeauftragten Frau Christine Tell der Gemeinde Kleinrinderfeld zum Arbeits- und Wirkungskreis in den Kalenderjahren 2020 und 2021.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einführung einer Gemeindemedaille als Ehrung für verdiente Personen um die Gemeinde Kleinrinderfeld einzuführen und beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung einer Satzung welche die Rahmenbedingungen für eine Ehrung und Aushändigung festlegt.

Der Gemeinderat lehnt die Bauvoranfrage des Antragsstellers über einen Neubau eines EFH mit Schwimmbad, 2 Garagen und Carport auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 1379/2, Gemarkung Kleinrinderfeld einstimmig ab.

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

- 1.1 Abgabenachricht an Staatsanwaltschaft im Fall Morddrohung des Geschäftsleiters der Gemeinde ist erfolgt, Akteneinsicht ist beantragt.
- 1.2 Vertrag mit Actago GmbH soll verlängert werden (IT-Sicherheit), Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung im April.
- 1.3 Beschaffung von digitalen Funkwasserzählern soll vor Genehmigung des Haushalts in Auftrag gegeben werden.
- 1.4 Gemeindlicher Backtag Entfällt im April
- 1.5 Bitte von 1. Vorsitzender des St. Johannisvereins e.V. Frau Altbürgermeisterin Eva Maria Linsenbreder zum Thema Hilfsgüter-Sammlung über St. Johannisverein e.V. für Ukraine-Flüchtlinge. Zudem Information zur Unterbringung von Flüchtlingen in den Räumlichkeiten des St. Johannisverein e.V. (St. Barbara Heim).

Unterstützt der Gemeinderat diese Aktion mit Barmitteln?

Antwort 2. Bürgermeister Frank Heß

Interne Klärungen in den Fraktionen nötig – jede Fraktion soll Frau Altbürgermeisterin Eva Maria Linsenbreder eigenständig informieren.

- 1.6 Gemeinde bietet Landratsamt Nutzung des Gemeindehauses für Unterbringung von Ukraine-Flüchtlinge an. Gespräche mit Pfarrgemeinde zur zusätzlichen Nutzung des Pfarrhauses laufen.
- 2. Die Mitglieder des Gemeinderates stellen zu folgenden Themen Fragen:

2.1 Christian Scheuermann (CSU/KL)

Testlauf Kirchheimer Straße (Höhe Hs.-Nr. 24)

Beschilderung Verkehrsverengung entgegen der Absprachen durch Straßenbauamt umgesetzt. Dadurch Testlauf erfolglos.

Bischofsmützen zur Verkehrskontrolle/Schulweg aufgebaut.

SOLL-Zustand: Verkehr ortsauswärts hat Vorfahrt, Verkehr ortseinwärts Vorfahrt achten IST-Zustand: Bischofsmützen wurden gestellt, Vorfahrtsregelung war jedoch umgekehrt als der Soll-Zustand (Verkehr ortsauswärts Vorfahrt achten, Verkehrs ortseinwärts Vorfahrt)



GEMEINDERATSSITZUNG

2.2 Christian Scheuermann (CSU/KL)

Beschilderung "Kinder, Aufstellung rechts" (VZ 136-10) wurden angebracht.

2.3 Wolfgang Schölch (CSU/KL)

Unterschriftenliste Kirchheim – Buslinie soll weitergehen

- Wie ist der Sachstand bezüglich der Buslinie 491?
- Informationen über Rufbusfrequenz durch Verwaltung

Antwort 2. Bürgermeister Frank Heß:

Aktion nicht bekannt, Rücksprache mit 1. Bürgermeister Harald Engbrecht

2.4 Dominik Hetzer (SPD/FB)

Haushaltsplanung: wie ist der Fahrplan seitens der Verwaltung?

Antwort 2. Bürgermeister Frank Heß:

Entwurf soll im April kommen – Beschluss voraussichtlich im Mai

2.5 Dominik Hetzer (SPD/FB)

Wasserversorgung: – Müssen wegen der auslaufenden Ausnahmegenehmigung 2023 seitens des Gemeinderates noch Beschlüsse gefasst werden?

Antwort 2. Bürgermeister Frank Heß: wird geklärt

2.6 Dominik Hetzer (SPD/FB)

Urnengräber – aktueller Stand?

Antwort 2. Bürgermeister Frank Heß:

Teilbereich soll nach Material-Verfügbarkeit durch Herrn Grimm fertiggestellt werden (Urnenwand)

2.7 Reiner Spiegel (UWG)

defekte Leuchtmittel in Turnhalle austauschen

2.8 Hans-Jürgen Scheder (SPD/FB)

Radweg – aktueller Stand?

Antwort 2. Bürgermeister Frank Heß: Architekten-Planung – keine Neuigkeiten

2.9 Lore Ecker (SPD/FB)

Bewohner Gemeindehaus – wie lange ist die Gemeinde verpflichtet Obdachlose zu beherbergen?

Antwort 2. Bürgermeister Frank Heß:

Die Gemeinde ist dauerhaft verpflichtet Unterkünfte für Obdachlose zu stellen

Aufgrund des Redaktionsschlusses können Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 21.04.2022 erst in der Mai-Ausgabe erteilt werden. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 19. Mai 2022 um 19 Uhr

im Gemeindehaus (großer Saal) statt. Änderungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen!

Bitte beachten Sie das aushängende Hygienekonzept und die aktuellen Corona-Regeln!



Schüler der Grundschule Kirchheim erlaufen bei einem Spendenlauf 11 000 Euro für Kinder der Ukraine – 561 Kilometer für den guten Zweck gelaufen

Die ganze Welt schaut schockiert auf den eskalierenden Krieg in der Ukraine. Die russische Invasion hat bereits mehr als 2 Millionen Menschen in die Flucht gezwungen. In Deutschland zeigen viele ihre Solidarität und wollen die Menschen unterstützen.

Auch in der Kirchheimer Grundschule ist das Thema "Krieg in der Ukraine" sehr präsent. "Wir greifen die Fragen der Kinder in begrenzten Zeiträumen auf und besprechen diese sehr behutsam und sensibel", sagt Schulleiterin Anke Ludwig.

Mit einem Sponsorenlauf und einer Tombola wollten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kirchheim den Menschen in der Ukraine helfen.

Dazu suchten sie sich im Familien- und Freundeskreis Sponsoren, die einen Betrag pro gelaufene Runde spenden. Los ging es dann auf dem Spielplatz "Karolinenruhe", wo die Schülerinnen und Schüler mit hoher Motivation und viel Kampfgeist Runde um Runde rannten. Die Kinder der Mittagsbetreuung bastelten dafür zusammen mit Frau Sonja Ruppe und ihrem Team Wimpelketten in den Farben der Ukraine. Die Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft zu sportlichen Höchstleistungen erstaunte alle Beteiligten und machte die Kinder selbst richtig stolz. Angefeuert wurden sie auch von Kindern des Kindergartens. Bei diesem Rundlauf wurden insgesamt 4488 Runden absolviert, eine Runde hatte eine Länge von 125 Metern. "Die Kinder sind somit 561 Kilometer gelaufen, was der Fahrtstrecke von Kirchheim nach München und zurück entspricht. Und dies in nur zwei Stunden, das ist ein außergewöhnliches Ergebnis", so Heike Fries die stellvertretende Schulleiterin. Bei den Jungen lief mit Deshawn Müller (55 Runden) und bei den Mädchen mit Lina Hofmann sowie Shanaya von Ophuyen (je 50 Runden) drei Viertklässler die weitesten Einzelstrecken.

Es war allen wichtig, neben der großzügigen Geldspende des Kirchheimer Tischtennisvereins, des Elternbeiratsvorsitzenden Christian Scheuermann und des Gemeinderats Erich Felix, selbst auch einen Beitrag mit dem Lauf zur Unterstützung der Kinder in der Ukraine zu leisten.

Neben dem Spendenlauf organisierte die Schule auch eine Tombola. Diese wurde durch Sachpreise von beiden ortsansässigen Banken, den drei 1. Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden Geroldshausen, Kleinrinderfeld und Kirchheim, der Gärtnerei Michel, der Firma "Pro Arte" und den Sachspenden der Eltern ermöglicht. Die Gärtnerei Michel trat sogar als Sponsor für einige Kinder ein. Als Hauptpreis gab es zwei Jahreskarten für das Kirchheimer Schwimmbad, welche von der Gemeinde Kirchheim zur Verfügung gestellt wurden.

Insgesamt erzielte die Grundschule Kirchheim einen Betrag von 11 000 Euro. Dieser ging auf das Spendenkonto der international agierenden Hilfsorganisation "Save the children", Stichwort "Kinder der Ukraine".

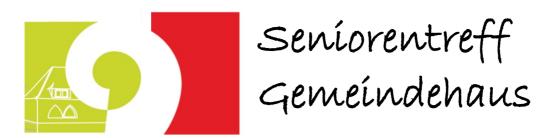
"Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern vermitteln, dass es in Krisen die Möglichkeit gibt, selbst aktiv zu werden und so Strategien zu erlernen, die zur Bewältigung beitragen können," sagt die Schulleiterin Anke Ludwig. Das ist allen Beteiligten durch diese Aktion wohl mehr als gelungen. Bei der symbolischen Übergabe des Spendenschecks dankten die beiden 1. Bürgermeister Harald Engbrecht (Kleinrinderfeld) und Schulverbandsvorsitzender 1. Bürgermeister Björn Jungbauer (Kirchheim) den Kindern für das tolle Engagement und das Durchhaltevermögen beim Spendenlauf. "Ein Dankeschön geht aber auch an alle Spenderinnen und Spendern, welche für diese wahnsinnige Spendensumme gesorgt haben", so der Tenor der beiden Bürgermeister.



Auf dem Bild zu sehen sind Kinder der Grundschule Kirchheim zusammen mit Schulleiterin Anke Ludwig, stellv. Schulleiterin Anke Fries sowie die beiden 1. Bürgermeister Harald Engbrecht (Kleinrinderfeld) und Björn Jungbauer (Kirchheim)







Veranstaltungen und Aktivitäten im Mai

Alle Seniorinnen und Senioren sind immer mittwochs und donnerstags eingeladen zu "Kaffee – Kuchen – Konversation"

Mittwoch, 04. Mai 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus *Ursula Klein*

Donnerstag, 05. Mai 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus *Angelika Thürmer*

Mittwoch, 11. Mai 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus *Rita Müller*

Donnerstag, 12. Mai 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus *Renate Borst*

Mittwoch, 18. Mai 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus *Rita Scheuring*

Donnerstag, 19. Mai 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus *Lore Ecker*

Mittwoch, 25. Mai 2022, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus *Christine Laug-Erhardt*

Dienstag 10. Mai 2022 und 24. Mai 2022 Handarbeiten für Jung und Alt 14:30 Uhr Seniorenraum im Gemeindehaus

Das "Senioren-Team" sucht noch weitere Helferinnen und Helfer. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Leiterin des Helferteams, Frau Lore Ecker auf. Telefon 09366/6924

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung u. Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt

(z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am

Donnerstag, 12. Mai 2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.





FÜR KINDER UND FAMILIEN

Liebe Eltern,

auch in diesem Schuljahr ist die Durchführung einer Ferienbetreuung über den Grundschulverband Kirchheim angedacht.

An dem Angebot können alle Kinder aus den Mitgliedsgemeinden im Alter zwischen 6 und 12 Jahren (zum Zeitpunkt der Durchführung) teilnehmen.

Die Ferienbetreuung findet in folgenden Wochen statt:

Osterferien - 11.04.-14.04.2022

Pfingstferien – 07.06.-10.06.2022

Sommerferien – 15.08.-19.08.2022

Hüttendorf – 01.08.-05.08.2022

08.08.-12.08.2022







Grundschulverband Kirchheim

Kosten 50 Euro je Ferienwoche

Kosten 40 Euro je Woche Hüttendorf

Informationen zur Anmeldung für das Ferienprogramm können in Kürze vorgenommen werden,

Planung Sommerferienprogramm 2022

Im Jahr 2021 konnten wir für unsere Kids ein vielfältiges und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm auf die Beine stellen. Dies war vor allem den vielen Freiwilligen zu verdanken, die daran beteiligt waren.

Wir hoffen auch in diesem Jahr so viel Unterstützung zu bekommen wie im letzten Jahr.

Du willst dich am Ferienprogramm mit einem eigenen Angebot beteiligen oder andere dabei unterstützen?

Dann melde dich bitte bis zum 30.05.2022 im Rathaus. Gerne per Email unter: s.hess@kleinrinderfeld.bayern.de

Wir freuen uns auf eure Ideen

Susanne Manghofer Jugendbeauftragte







Fortbildung "Meister/in der Hauswirtschaft" - Neuer Lehrgang ab Herbst 2022

Fortbildung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglicht aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition.

Im Herbst 2022 soll ein neuer Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft in Unterfranken starten. Als Unterrichtsorte sind das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Klara-Oppenheimer-Schule in Würzburg vorgesehen. Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche statt und dauert vom Herbst 2022 bis zum Frühjahr 2025, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind. Die zukünftigen Meister/innen werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch als Unternehmer/in auf dem Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin / der Meister tätig werden.

Ansprechpartnerin ist Veronika Mend,

Tel. 0931 380 1547, E-Mail: ernaehrung-landwirtschaft@reg-ufr.bayern.de

Weitere Informationen im Internet auch unter:

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/mam/aufgaben/bereich6/faltblatt vorbereitungslehrgang meister hw.pdf.

BERUFSFACHSCHULEN OCHSENFURT ANMELDUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2022-23





Lust auf was Neues?

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung in einem krisenfesten Beruf? Bewerben Sie sich zur Ausbildung in unserer Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung oder in der Berufsfachschule für Kinderpflege!

Staatliches Berufliches Schulzentrum Kitzingen-Ochsenfurt, Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt, Telefon 09331 9813-0

- Berufsausbildung als "Kinderpfleger/-in" (2 Jahre Vollzeit) mit der Möglichkeit des Mittleren Bildungsabschlusses.
- Berufausbildung als "Helfer/-in für Ernährung und Versorgung" (2 Jahre Vollzeit) oder "Assistent/Assistentin für Ernährung und Versorgung" (3 Jahre Vollzeit) mit der Möglichkeit des Mittleren Bildungsabschlusses.

Als staatliche Berufsfachschulen erheben wir kein Schulgeld.



Wir beraten Sie gerne persönlich. Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: www.bs-kt-och.de

Wir freuen uns auf Sie!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Martin Kleinrinderfeld



Pfarreiengemeinschaft St. Petrus der Fels

www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro Kirchheim

Gertraud Kohmann in Kirchheim Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Rathausstr. 3 97268 Kirchheim Telefon: 09366/522

Pfarrbüro Kleinrinderfeld:

Margarete Eitel
Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Pfarrer-Walter-Straße 3

97271 Kleinrinderfeld Telefon: 09366/257 Fax: 09366/981067

Pfarrer Dr. J. Jelonek 09306/1244 Gemeinderefent B. Müller

B. Müller 09306/9833805





Trauerhilfe

N. Emmerling

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen – Feuerbestattungen Umbettungen Überführungen im In- und Ausland

Herrenstr. 7, 97950 Gerchsheim Tel.: 09344 / 355 www.trauerhilfe-emmerling.de

Gottesdienste im Mai:

So 01.05. 11.00 Messfeier Feier der 1. Hl. Kommunion

Sa. 07.05. 18.00 Vorabendmesse

So. 15.05. 10.00 Motorradgottesdienst (Steinwerk Scheuermann)

Sa. 21.05. 18.00 Vorabendmesse

So. 22.05. 09.00 Festgottesdienst und Einweihung des Feuerwehrgerätehauses am Feuerwehrhaus

Do. 26.05 Christi Himmelfahrt Schützenverein 09.00 Festgottesdienst (Schützenhaus)

Sa 28.05. 18.00 Vorabendmesse

Anzeigen:



Herausgeber dieses Nachrichtenblatts:
Gemeinde Kleinrinderfeld, Pfarrer-Walter-Str. 4
97271 Kleinrinderfeld
Ansprechpartnerin: Susanne Heß
Telefonnummer 09366 9077-42
Email s.hess@kleinrinderfeld.bayern.de
Öffnungszeiten Rathaus Kleinrinderfeld:
Mo, Di, Do, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Di auch 14.00 - 18.00 Uhr, Mi geschlossen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE

KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN

GEROLDSHAUSEN - MOOS - KIRCHHEIM GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD RÖTTINGEN - TAUBERRETTERSHEIM BIBEREHREN

WIR SIND ERREICHBAR:

PFARRAMT Simone Ott-Riße

Hauptstraße 10, 97256

Geroldshausen

Mittwochs 8.00 – 14.00 Uhr

Mail: <u>pfarramt.geroldshausen@elkb.de</u>
Tel.: 09366 – 430. Fax.: 9823477

PFARRERIN Elise Badstieber

Hauptstr. 10, 97256 Geroldshausen

Tel.: 09366-430 Mobil: 017644483933

Mail: elise.badstieber@elkb.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

"Geh' aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit" - Leicht und beschwingt dringt die Melodie an mein Ohr und berührt mich. Es ist eine Herausforderung in Tagen voller Sorgen, Hektik und schlechten Nachrichten nicht zu verzweifeln, sondern immer wieder die Freude zu suchen. Das Lied von Paul Gerhardt lenkt meinen Blick in die Natur. Ich sehe die grünen Blätter, höre die Vögel zwitschern, rieche die duftenden Blumen. Die Natur leistet nichts und entfaltet sich doch in aller Schönheit. Ich schließe die Augen und wende mich der Sonne entgegen. Für einen Moment vergesse ich alles Schwere, was mich grübeln lässt. Ich atme ein und aus. Ein Lächeln tritt auf mein Gesicht. Inmitten des Alltags hat mein Herz Freude gefunden. Was lässt Sie aufatmen und zur Ruhe kommen? Ich wünsche Ihnen Momente der Leichtigkeit – auch wenn es um Sie herum schwer ist. Ich wünsche Ihnen den Mut, Ihr Herz immer wieder loszuschicken, auf dass es Freude suche - Freude, die von innen kommt!

Herzliche Grüße Ihre Pfarrerin Elise Badstieber Der Mai steht ganz im Zeichen der Konfirmation. Aus Geroldshausen werden 2022 konfirmiert:

Baumann Julian, Geroldshausen
Bouveret Julian, Geroldshausen
Herold Ben, Geroldshausen
Huhle Finja, Geroldshausen
Köhler Michelle, Kirchheim
Steinbach Aylin, Kirchheim

HERZLICHE EINLADUNG

Am 11.05.22 findet um 14:30 Uhr der *Seniorenkreis* im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Voraussichtlich mit Kaffee und Kuchen.

Jeden Montag außerhalb der Schulferien finden unsere *Kinderchöre* statt!

14:50-15:25 Mfe (Musikalische Früherziehung) (4-6 Jahre)

15:35-16:20 Chor 1 (6-10 J.) 16:30-17:15 Chor 2 (ab 10 J.)

Du singst gerne mit anderen? Dann bist du hier genau richtig! Wir explorieren Klänge des Raumes, unseres Körpers, von Instrumenten, wir hören, erproben unsere musikalischen

Ausdrucksfähigkeiten vielfältig und verbinden sie miteinander, intensivieren Bewegungsqualitäten, singen, spielen mit Sprache, verständigen uns auch ohne Worte, lernen Werke kennen, erleben und erfassen nebenbei Metrum, Rhythmus, Form, grafische Notation,...

...und haben einfach Spaß am gemeinsamen Musizieren und Bewegen mit viel Kreativität! In den Chören liegt der Fokus vor allem auf der Liederarbeitung, viel verbunden mit Bewegung. Ich wähle die Stücke weltoffen und vielfältig aus und bin jederzeit offen für Wünsche und Anregungen.

Ich freue mich auf euch! Liebe Grüße Mirjam Rube

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So, 01.05.22, 10:15 Uhr mit Pfarrerin Badstieber So, 08.05.22, 09:00 Uhr mit Bruder Timotheus (Röttingen)

So, 15.05.22, 10:15 Uhr mit Pfarrerin Badstieber So, 22.05.22, 10:00 Uhr <u>Konfi-Vorstellung in</u> <u>Albertshausen</u> mit Pfrin. Badstieber & Präd. Noll Sa, 28.05.22, 10:00 Uhr <u>Konfirmation in Fuchsstadt</u> mit Pfrin. Badstieber & Präd. Noll

Aktuelle Informationen aus unserer evangelischen Kirchengemeinde finden Sie in der Regel auf der Homepage unter "geroldshausen-evangelisch.de"!





Ich bin Kraftspender*in Spendenaufruf des Müttergenesungswerks 2022



Zwei Jahre Corona liegen nun schon hinter uns, zwei Jahre, die die meisten von uns sehr gefordert haben. Es war eine Zeit, in der "24/7" für viele eine neue Bedeutung gewonnen hat – vor allem für die Mütter, Väter und pflegenden Angehörigen in unserem Land.

24 Stunden, sieben Tage die Woche pausenlos im Einsatz. Lockdowns, Schul- und Kitaschließungen, Quarantäne und Isolation wurden zur Kraftprobe. Mütter, Väter und Pflegende haben in dieser Zeit, in der sich die Herausforderungen zumeist unvorhergesehen auftaten, das Familienleben und den Alltag am Laufen gehalten und oft über die eigene Belastungsgrenze hinaus durchgehalten. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar - und dafür sollten wir alle ihnen dankbar sein.

Jetzt ist es höchste Zeit, dass wir unsere Kräfte bündeln und uns für sie stark machen. Sie brauchen dringend Entlastung, müssen Kraft tanken. Mütter, Väter und Pflegende sind wichtige Säulen unserer Gesellschaft. Sie leben Familie, sorgen für die nächste Generation, betreuen pflegebedürftige Menschen - und sie sind Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen. Wenn ihre Gesundheit leidet, hat das auch Auswirkungen auf unsere Gesellschaft.

Gerade Müttern gegenüber haben wir eine besondere Verantwortung, denn sie leisten immer noch den Großteil der Care-Arbeit – unbezahlt, inklusive Renteneinbußen durch Teilzeitarbeit. Daher bitte ich Sie: Lassen Sie uns Mütter, Väter und Pflegende, diese Kraftquellen der Gesellschaft, gesund halten. Lassen Sie uns ihre Herausforderungen ernst nehmen und Lösungen finden.

Das Müttergenesungswerk kämpft seit mehr als 70 Jahren unermüdlich für die gesundheitlichen Belange von Müttern. Vätern und Pflegenden.

Mit über 70 Kliniken und rund 1000 Beratungsstellen ist die gemeinnützige Stiftung Kraftspender*in, wenn die Kräfte einmal schwinden. Doch auch das Müttergenesungswerk hat durch Corona stark gelitten.

Daher bitte ich Sie: Seien auch Sie Kraftspender*in und unterstützen Sie die Arbeit des Müttergenesungswerks mit Ihrer Spende! Seien Sie selbst Kraftquelle bei unserer Spendenkampagne www.muettergensungswerk.de/sammlung. Jeder Euro zählt ganz konkret. Schon 10 Euro ermöglichen einer Mutter mit Kind einen erholsamen Kurtag, den sie sich ohne finanzielle Hilfe nicht leisten könnte. Lassen Sie uns daher dringend benötigte #kraftspenden!

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ihre

Elke Büdenbender Schirmherrin

Trägergruppen

Arbeiterwohlfahrt | Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz | Ev. Fachverband für Frauengesundheit e. V. Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e. V. Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04 BIC BFSWDE33MUE



APOTHEKENNOTDIENST UND ABFALLTERMINE

Für Sie aufgeschrieben -Notdienst der Apotheken



Sonnstag	01.05.	Nr. 2
Samstag	07.05.	Nr. 8
Sonntag	08.05.	Nr. 9
Samstag	14.05.	Nr. 4
Sonntag	15.05.	Nr. 5
Samstag	21.05.	Nr. 11
Sonntag	22.05.	Nr. 1
Donnerstag	26.05.	Nr. 5
Samstag	28.05.	Nr. 7
Sonntag	29.05.	Nr. 8

Apotheke am Rosengarten Am Rosengarten 22, 97270 Kist Tel.: 09306 3125	Nr. 1
Brunnen-Apotheke August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttelbrunn Tel.: 0931 3043020	Nr. 2
Bavaria Apotheke Hauptstr. 34, 97204 Höchberg Tel.: 0931 48444	Nr. 3
Dr. Beyer's Schloss-Apotheke Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen Tel.: 09333 243	Nr. 4
Riemenschneider-Apotheke Hauptstr. 19, 97249 Eisingen Tel.: 09306 1224	Nr. 5
Apotheke Kleinrinderfeld Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld Tel.: 09366 9801103	Nr. 6
St. Martin-Apotheke Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt Tel.: 09369 980280	Nr. 7
St. Michaels-Apotheke Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim Tel.: 09366 6933	Nr. 8
Marien-Apotheke Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg Tel.: 0931 661030	Nr. 9
Rathaus-Apotheke Würzburger Str. 6, 97292 Üttingen Tel.: 09369 2755	Nr. 10

Florian-Geyer-Apotheke Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt Tel.: 09334 99917

ABFALLTERMINE KLEINRINDERFELD

Ma	ai		Ju	ni	
1	So	Tag der Arbeit	1	Mi	
2	Мо		2	Do	Restmüll
3	Di		3	Fr	
4	Mi		4	Sa	
5	Do	Restmüll	5	So	Pfingstsonntag
6	Fr		6	Мо	Pfingstmontag
7	Sa		7	Di	
8	So		8	Mi	Gelbe Tonne ①
9	Мо		9	Do	
10	Di	Gelbe Tonne	10	Fr	Bioabfall •
11	Mi		11	Sa	
12	Do	Bioabfall	12	So	
13	Fr		13	Мо	
14	Sa		14	Di	
15	So		15	Mi	
16	Мо		16	Do	Fronleichnam
17	Di		17	Fr	Restmüll •
18	Mi		18	Sa	
19	Do	Restmüll	19	So	
20	Fr		20	Мо	
21	Sa		21	Di	
22	So		22	Mi	
23	Мо		23	Do	Bioabfall
24	Di		24	Fr	Papier
25	Mi		25	Sa	Problemmüll
26	Do	Christi Himmelfahrt	26	So	
27	Fr	Bioabfall •	27	Мо	
28	Sa	Papier Q	28	Di	
29	So		29	Mi	
30	Мо		30	Do	Restmüll
31	Di				

Hinweis:

Ausrufezeichen steht für einen abgeänderten Wochentag Problemmüll: 9 - 12 Uhr Wertstoffhof Malteserkreuz, Kist

Anzeige:





Nr. 11

KAPITAL-UNFALLSCHUTZ

Leistungsstark wie erwartet, ertragreicher als du denkst.

Garantiert!

Leistungsstarker Allianz UnfallSchutz und attraktiver Kapita aufbau in einem – auf Wunsch auch als Pflegevorsorge.

Jetzt beraten lassen!

Steffen Endres

Allianz Hauptvertreter Seeweg 5 97256 Geroldshausen steffen.endres@allianz.de

www.allianz-steffen-endres.de

Tel. 01 70.4 00 78 19



Reinemachefrau für 2 Personhaushalt gesucht

wöchentlich 3 Stunden (je nach Bedarf) Covid-Impfung Voraussetzung

Tel. 09366/556







Zur Neueröffnung meiner Praxis in Großrinderfeld suchen wir

- ab sofort -

Zahnmed. Fachangestellte (m/w/d) Zahnmed. Prophylaxeassistentin (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen:
- faire Bezahlung
- nettes Team
-komplett neue Praxis

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie einfach unter der 09349-1456 an. Wir freuen uns auf Sie!

> www.zahnarzt-grossrinderfeld.de praxis@zahnarzt-grossrinderfeld.de Instagram: zahnarztpraxis faiss







Musikverein Kleinrinderfeld e.V. Mitgliederversammlung

Der Musikverein Kleinrinderfeld e.V. lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am

Dienstag, 07. Juni 2022 um 19:30 Uhr

im Musikheim, Jahnstraße.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Genehmigung der Tagesordnung
 - 2. Bericht des Vorsitzenden
 - 3. Bericht des Kassenwarts
 - 4. Bericht der Kassenprüfer
 - 5. Bericht des Schriftführers
 - 6. Entlastung der Vorstandschaft
 - 7. Neuwahlen
 - 8. Sonstiges

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

gez. die Vorstandschaft

AKUV Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, 20.05.2022



Wir suchen Sie! Zusteller (m/w/d) für Kleinrinderfeld Ihre Aufgabe: Sie sind mindestens 18 Jahre alt und bereit, jeden Morgen (Mo - Sa) von 4.00 - 6.00 Uhr (auf Mini-Job-Basis oder in Teitzeit 20-30 Std. bei mehreren Zustellgebieten) Zeitungen und Briefe zuzustellen? Dann melden Sie sich bei uns! 3 0931/6001-500 2 zustellerwerden@mainpost.de 3 WhatsApp: 0151/41410445 3 www.wir-lieben-logistik.de/karriere unter "Zustellung" Sie haben Feierabend, wenn andere Frühstück machen! machen! machen! MAIN POST Logistikgruppe Personalabtellung Berner Straße 2, 97084 Würzburg MAIN 10 POST Gut zu wissen.



Sie möchten Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen oder vermieten?

Dann sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne und
unverbindlich rund um das
Thema Immobilie seit 30 Jahren

Professionelle Wertermittlung



Lichtlein Immobilien 97268 Kirchheim Tel. 09366 5409841 info@lichtlein.de www.lichtlein.de

Die Tennisabteilung im TSV bietet für Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche ein Tennistraining an.

Trainer: Tennislehrer Sascha Seitz
Beginn: Freitag, 06.05.2022
16 Uhr, 10 Stunden.

Für Mitglieder der Tennisabteilung und des TSV Kleinrinderfeld ist die Teilnahme kostenlos.

Zur Info: Der Jahres-Beitrag für die Tennisabteilung beträgt:

für Kinder 22,00 Euro für Jugendliche 33,00 Euro ab 15 Jahren

Anmeldungen bei:

Abtlg.Leiter

Günther Scheuermann: 09366/543 Gerd Borst: 0170/3217975 Sascha Seitz: 0174/2411665



Emma Popp + 24.03.2022

Herzlichen Dank ...

- ... für die tröstenden Worte gesprochen und geschrieben
- ... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
- ... für die Blumen- und Geldspenden
- ... für die nachbarschaftlichen Hilfen in den letzten Jahren
- ... für die palliative Begleitung zuhause von Herrn Dr. Stein
- ... für den Erhalt ihrer Mobilität von Herrn Egner
- ... für die Gestaltung der Trauerfeier von Pfarrer Zacharias

Ihre Kinder Silvia und Elmar

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen? WIR SUCHEN (auch renovierungsbedürftige) EIGENTUMSWOHNUNGEN FÜR: • vorgemerkte Interessenten • Marktgerechte Verkaufswertschätzung garantiert! Vereinbaren Sie einen Beratungstermin: 0931 32169-0 Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

VOLLE FAHRT VORAUS MIT IHREM ALTSPEISEÖL!

Standorte und aktuelle Öffnungszeiten aller Wertstoffhöre: www.team-orange.info und in der team-orange-App

Öl fällt im Haushalt überall an, beim Anbraten oder nach dem Genuss von eingelegtem Käse sowie Gemüse.

Dieses Öl gehört nicht in die Restmülltonne.

Bitte geben Sie dieses gesammelt auf unseren Wertstoffhöfen ab, damit daraus Bio-Kraftstoff gewonnen werden kann. Hierbei gilt folgende Devise: Jeder Tropfen zählt.

PS: Das Gleiche gilt auch für Altspeisefett.

DIE BIOTONNE MAG ES NATÜRLICH

NEIN zur vermeintlich "kompostierbaren" Plastiktüte

Sie versprechen, kompostierbar zu sein. Im Biomüll haben die "kompostierbaren" Plastiktüten aber **nichts** zu suchen.

Bitte geben Sie diese <u>nicht</u> in Ihre Biotonne! Die Tüten sind mit den gängigen Verfahren nicht kompostierbar.

Wickeln Sie den Biomüll einfach in eine Lage Zeitung ein oder nutzen Sie Papiertüten zum Sammeln der organischen Küchenabfälle.



team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim Telefon | Fax 0931 / 6156 400 www.team-orange.info | info@team-orange.info Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr











Seniorenwochen 8.5. bis 20.5.2022

Auftaktveranstaltung 8. Mai, 15:00 bis 17:30 Uhr in Giebelstadt

Unter dem Schwerpunktthema "Geschichte(n) im Alter!" bieten die diesjährigen Seniorenwochen wieder eine bunte Vielfalt: von persönlichen Lebensgeschichten und kurzweiligen Lesungen über spannende Stadtgeschichten sowie gesundheitliche und kulinarische Events ist alles dabei. Mehr Infos zu den rund 100 Veranstaltungen finden Sie im Programmheft oder unter www.seniorenwochen.info



Seniorenwochen

im Landkreis Würzburg

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg Zeppelinstraße 67 97074 Würzburg Telefon 0931 80442-58



Aus der Gemeindebücherei

Aktuelle Öffnungszeiten: jeden Freitag 16.00 - 18.00 Uhr Bitte achten Sie beim Besuch auf unsere Hygieneregeln!



Die Gemeindebücherei hat am 06.05.2022 geschlossen!

ONILO - Das Portal mit animierten Lesebüchern

Jede Woche wird ein neues Bilderbuch zur Verfügung gestellt, das dann für 2 Wochen verfügbar ist. Den kostenfreien Zugangscode inklusive Kurzanleitung erhalten Sie in der Gemeindebücherei oder Sie fordern den Code per E-Mail unter info@kleinrinderfeld.bayern.de an.

Bilderbuch-Kino	Start	Ende
Philipp im Leuchtturm Der Leuchtturmwärter klagt in einer Flaschenpost, sein "Kasten" sei kaputt. Philipp die Maus und sein Freund Tiger eilen ihm sofort zur Hilfe	06.05.2022	19.05.2022
King-Kong, das Geheimschwein King-Kong, ein Schwein auf geheimer Mission. Susanna hat Junge bekommen. Vier Stück auf einmal. Das ist bei Meerschweinchen nichts Besonderes	13.05.2022	26.05.2022
Was ist was junior - Im Wald Welche Bäume wachsen im Wald? Wer räumt den Wald auf?	20.05.2022	02.06.2022
Anpfiff für Dr. Brumm Bauer Hackenpiep hat Dr. Brumm und seine Freunde zu einem Fußball-Match herausgefordert	27.05.2022	09.06.2022

Highlights im Mai in der Bücherei: für Erwachsene beträgt die Gebühr je Medium 50 cent.





















